

B2 Lesetext - Der Fischer und der Tourist: Ein Gespräch über Erfolg und Zufriedenheit

In einem Hafen an einer westlichen Küste Europas liegt ein ärmlich gekleideter Mann in seinem Fischerboot und döst. Ein schick angezogener Tourist legt eben einen neuen Farbfilm in seinen Fotoapparat, um das idyllische Bild zu fotografieren: blauer Himmel, grüne See mit friedlichen schneeweißen Wellenkämmen, schwarzes Boot, rote Fischermütze. Klick. Noch einmal: klick, und da aller guten Dinge drei sind und sicher sicher ist, ein drittes Mal: klick. Das spröde, fast feindselige Geräusch weckt den Fischer, der sich schläfrig aufrichtet, schläfrig nach seiner Zigarettenschachtel angelt.

Tourist: „*Sie werden heute einen guten Fang machen*“.

Fischer: *schüttelt den Kopf.*

Tourist: „*Aber man hat mir gesagt, dass das Wetter günstig ist.*“

Fischer: *nickt.*

Tourist: „*Sie werden also nicht ausfahren?*“

Fischer: *schüttelt den Kopf.*

Tourist: „*Oh, Sie fühlen sich nicht wohl?*“

Fischer: „*Ich fühle mich großartig. Ich habe mich nie besser gefühlt. Ich fühle mich fantastisch.*“

Tourist: „*Aber warum fahren Sie dann nicht aus?*“

Fischer: „*Weil ich heute Morgen schon ausgefahren bin.*“

Tourist: „*War der Fang gut?*“

Fischer: „*Er war so gut, dass ich nicht noch einmal auszufahren brauche, ich habe vier Hummer in meinen Körben gehabt, fast zwei Dutzend Makrelen gefangen. Ich habe sogar für morgen und übermorgen genug.*“

Tourist: „*Ich will mich ja nicht in ihre persönlichen Angelegenheiten mischen, aber stellen Sie sich mal vor, Sie führen heute ein zweites, ein drittes, vielleicht sogar ein viertes Mal aus, und Sie würden drei, vier, fünf, vielleicht gar zehn Dutzend Makrelen fangen ... stellen Sie sich das mal vor.*“

Fischer: *nickt.*

Tourist: „*Sie würden nicht nur heute, sondern morgen, übermorgen, ja an jedem günstigen Tag zwei-, dreimal, vielleicht viermal ausfahren – wissen Sie was geschehen würde?*“

Fischer: *schüttelt den Kopf.*

Tourist: „*Sie würden sich spätestens in einem Jahr einen Motor kaufen können, in zwei Jahren ein zweites Boot, in drei oder vier Jahre könnten Sie sich vielleicht einen kleinen Kutter haben, mit zwei Booten oder dem Kutter würden Sie natürlich mehr fangen – eines Tages würden Sie zwei Kutter haben. Sie würden ein kleines Kühlhaus bauen, ... später eine*

Fabrik, mit einem eigenen Hubschrauber herumfliegen, Sie könnten ein Fischrestaurant eröffnen und dann ...“

Fischer: „Was dann?“

Tourist: „Dann könnten Sie beruhigt hier im Hafen sitzen, in der Sonne dösen – und auf das herrliche Meer blicken.“

Fischer: „Aber das tue ich ja jetzt schon. Ich sitze beruhigt am Hafen und döse, nur Ihr Klicken hat mich dabei gestört.“

Aufgabe 1: Kreuze die richtige Antwort an.

1. Warum liegt der Fischer im Boot?
 - a) Er ist müde und schläft.
 - b) Er wartet auf den nächsten Fang.
 - c) Er will fotografiert werden.
 - d) Er hat gerade einen Fang gemacht.
2. Der Tourist schlägt dem Fischer vor, täglich mehrmals auszufahren, um mehr Fische zu fangen. **Richtig / Falsch**
3. Was will der Tourist vom Fischer wissen?
 - a) Warum er so müde aussieht.
 - b) Ob er heute noch einmal hinausfahren wird.
 - c) Ob er eine Kamera besitzt.
 - d) Warum er das Wetter nicht gut findet.
4. Der Fischer findet die Idee des Touristen, mehrmals täglich auszufahren, sehr ansprechend. **Richtig / Falsch**
5. Wie reagiert der Fischer auf die Frage, ob er noch einmal ausfahren wird?
 - a) Er sagt, dass er es noch nicht entschieden hat.
 - b) Er sagt, dass er schon einmal ausgefahren ist.
 - c) Er erklärt, dass das Wetter schlecht ist.
 - d) Er fragt den Touristen, was er meint.
6. Der Fischer ist bereits zufrieden mit seiner Situation und möchte nicht mehr tun, als er tut. **Richtig / Falsch**

Aufgabe 2: Diskussionsaufgaben. Machen Sie sich Notizen zu den folgenden Fragen und bereiten Sie sich darauf vor im Kurs zu diskutieren.

7. Was versteht der Tourist unter „Erfolg“ und wie unterscheidet sich dies von der Einstellung des Fischers?
8. Was könnte der Autor mit diesem Gespräch zwischen dem Fischer und dem Touristen ausdrücken? Warum sitzt der Fischer bereits zufrieden im Hafen, während der Tourist von immer mehr Erfolg träumt?